



Merkblatt für Teilnehmer

**Besondere Prüfung 2019
für Schülerinnen und Schüler der
Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zulassung.....	2
2. Prüfungsfächer und Aufgabenstellung.....	2
3. Zeitplan.....	4
4. Meldung zur Prüfung.....	4
5. Durchführung der Prüfung.....	4
6. Verhinderungsgründe	5
7. Korrektur der Prüfungsaufgaben	5
8. Bestehen der Prüfung.....	5
9. Information über das Ergebnis der Prüfung.....	5
10. Vorläufiger Besuch der Fachoberschule	5
11. Förderkonzept für die Teilnehmer an der Besonderen Prüfung.....	6

Rechtsgrundlage der Besonderen Prüfung für Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums ist Art. 25 BayEUG in Verbindung mit § 67 GSO (veröffentlicht am 23. Januar 2007, zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Mai 2018).

1. Zulassung

Zur Besonderen Prüfung können zugelassen werden:

- a) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums, denen wegen der Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern die Vorrückungserlaubnis nicht erteilt worden ist und die in den übrigen Vorrückungsfächern keine schlechtere Note als 4 erhalten haben.
- b) Wiederholungsschülerinnen und -schüler der Jahrgangsstufe 10, welche die Besondere Prüfung höchstens einmal ohne Erfolg abgelegt haben und erneut die unter § 67 Abs. 1 GSO genannten Bedingungen erfüllen (§ 67 Abs. 7 GSO).

Gemäß § 67 Abs. 2 GSO kann die Besondere Prüfung nur in unmittelbarem Anschluss an den Besuch der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums abgelegt werden.

- c) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe I des Abendgymnasiums bzw. des Kollegs, die noch keinen mittleren Schulabschluss haben (§ 67 Abs. 8 GSO).

2. Prüfungsfächer und Aufgabenstellung

Die Besondere Prüfung erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache; sie wird in schriftlicher Form abgenommen.

Auf Antrag kann die erste Fremdsprache durch die zweite Fremdsprache ersetzt werden, die dann auf dem Niveau der ersten Fremdsprache nachzuweisen ist (§ 67 Abs. 5 GSO).

Die Aufgaben werden nach § 67 Abs. 4 Satz 3 GSO zentral für ganz Bayern unter Berücksichtigung der Lehrpläne für die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums erstellt.

Die Prüfung im Fach **Deutsch** besteht aus

- dem Verfassen eines argumentierenden Textes oder
- der Erschließung eines poetischen Textes oder
- der Analyse eines nichtpoetischen Textes

Den Schülern wird dazu je ein Thema zur Wahl gestellt.

Die Prüfung in den ersten Fremdsprachen **Englisch** und **Französisch** besteht aus einer schriftlichen Textaufgabe einschließlich einer Sprachmittlung. Auf die mit KMS Nr. VI.3 - 5 S 5511 - 6.76 010 vom 12.09.2012 mitgeteilten Änderungen der Aufgabenformate für die modernen Fremdsprachen wird verwiesen.

Die Prüfung in der ersten Fremdsprache **Latein** besteht aus einer Übersetzung eines lateinischen Originaltexts (im Schwierigkeitsgrad einer sprachlich und inhaltlich leichteren Cicero-Stelle von ca. 150 Wörtern) in das Deutsche.

Bei einer sonstigen abweichenden Fremdsprache (§15 Abs. 3 GSO) besteht die Prüfung aus einer Sprachmittlung, bei der die wesentlichen Aussagen eines deutschen Textes unter Beachtung der Textart und des Adressatenbezuges in der Zielsprache (genehmigte Fremdsprache) zusammenzufassen sind.

Die Prüfung im Fach **Mathematik** umfasst mehrere (unterschiedliche) Teilaufgaben.

Bei der Besonderen Prüfung sind gemäß KMBek vom 10. Juni 2008 Nr. VI.9-5S5500-6.6775 (KWMBI. Nr. 14/2008), geändert durch Bekanntmachung vom 7. Juni 2011 (KWMBI Nr. 2011, 129) **folgende Hilfsmittel zugelassen:**

- In **Deutsch** ein Rechtschreibwörterbuch, das nach Erklärung des Verlags die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung vollständig umsetzt;
- In **Mathematik** ein netzunabhängiger elektronischer Taschenrechner, die vom Staatsministerium genehmigte Merkhilfe und eine der vom Staatsministerium für Leistungserhebungen zugelassenen naturwissenschaftlichen Formelsammlungen; programmierbare Taschenrechner sind **nicht zugelassen**; stochastische Tabellen sind nicht erforderlich.

Derzeit sind folgende Formelsammlungen zugelassen:

- Formelsammlung Naturwissenschaften mit Merkhilfe Mathematik, zweite Fassung, Gymnasium Bayern, Cornelsen Verlag Berlin/München, ISBN 978-3-464-54224-8, 1. Aufl. 13.
 - Naturwissenschaftliche Formelsammlung für die bayerischen Gymnasien, 2. Fassung, DUDEN Schulbuchverlag, Berlin / C.C. Buchners Verlag, Bamberg, ISBN 978-3-8355-3209-0, 1. Aufl. 13
 - Naturwissenschaftliche Formelsammlung für die bayerischen Gymnasien, zweite Fassung, DUDEN Schulbuchverlag, Berlin / C.C. Buchners Verlag, Bamberg, ISBN 978-3-7661-6700-2, 1. Aufl. 13
 - Formeln und Tabellen aus Physik, Chemie, Mathematik, v. Hammer/Hammer, 2. Fassung, J. Lindauer Verlag, München, ISBN 978-3-87488-191-3, 1. Aufl. 13;
 - Formelsammlung Naturwissenschaften, Gymnasium Bayern, 2. Fassung, v. Almer, Eigenverlag Johannes Almer, Prien, ISBN 978-3-00-040017-9, 1. Aufl. 13.
- In den **modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch u.a.)** ein ein- und zweisprachiges Wörterbuch; die Liste der genehmigten Wörterbücher ist auf den Internetseiten des Staatsministeriums unter der Adresse <http://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/1423/fuer-pruefungszweckegenehmigte-woerterbuecher-im-bereich-der-modernen-fremdsprachen.html> einsehbar und wird dort fortlaufend aktualisiert.
 - Die aktuelle Liste der für Prüfungszwecke genehmigten Wörterbücher in **Latein** findet sich unter folgendem Link: <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/2142/fachinformationenlatein-und-griechisch.html> (→ „Grundwissen, Leistungsnachweise, Prüfungen“)

Alle Hilfsmittel dürfen Hervorhebungen, jedoch keine Kommentare enthalten.

3. Zeitplan

Für die Besondere Prüfung 2019 ist folgender Zeitplan festgelegt:

Fach	Tag		Uhrzeit
Deutsch	Mittwoch,	04.09.2019	9:00 - 12:00 Uhr
Mathematik	Donnerstag,	05.09.2019	9:00 - 11:00 Uhr
1. bzw. 2. Fremdsprache	Freitag,	06.09.2019	9:00 - 11:00 Uhr

Für den zentralen Nachtermin der Besonderen Prüfung gilt folgender Zeitplan:

Fach	Tag		Uhrzeit
Deutsch	Montag,	16.09.2019	9:00 - 12:00 Uhr
Mathematik	Dienstag,	17.09.2019	9:00 - 11:00 Uhr
1. bzw. 2. Fremdsprache	Mittwoch,	18.09.2019	9:00 - 11:00 Uhr

4. Meldung zur Prüfung

Die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler stellen den Zulassungsantrag **bei der zuletzt besuchten Schule möglichst noch vor Ferienbeginn, jedoch spätestens eine Woche nach Aushändigung des Jahreszeugnisses** (§ 67 Abs. 3 Satz 2 GSO).

Die Schulleiterinnen bzw. Schulleiter der zuletzt besuchten Gymnasien überprüfen, ob die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind und entscheiden gemäß § 67 Abs. 3 Satz 1 GSO über die Zulassung.

Der Antragsteller erhält von seiner Schule das Merkblatt „Besondere Prüfung 2019 für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10“ und die Mitteilung, welche Schule die Besondere Prüfung 2019 durchführen wird. **Die Prüfungsteilnehmer sind deutlich darauf aufmerksam zu machen, dass die Schule, an der die Prüfung stattfindet, nicht zwingend die zuletzt besuchte Schule ist.**

Die zuletzt besuchte Schule meldet die Teilnehmer an der Besonderen Prüfung bis spätestens 9. August 2019 an die prüfende Schule der jeweiligen regionalen Gruppe weiter. **Fehlanzeige bei der prüfenden Schule ist erforderlich!**

Die Prüfungsteilnehmer bzw. ihre Erziehungsberechtigten erhalten von der prüfenden Schule einen Zulassungsbescheid.

5. Durchführung der Prüfung

Der Prüfungsmodus verlangt insbesondere, dass die Prüflinge am prüfenden Gymnasium ihre Identität zweifelsfrei nachweisen können. Die Schülerinnen und Schüler müssen an den Prüfungstagen **einen gültigen Lichtbildausweis** vorlegen, falls sie den aufsichtführenden Lehrkräften nicht persönlich bekannt sind.

Konzepte sind im Interesse des Prüflings mit abzuliefern. Übersetzungstexte in den Fremdsprachen werden nicht vorgelesen.

6. Verhinderungsgründe

Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler die Prüfung oder eine Teilprüfung **ohne Entschuldigung**, so gilt die Besondere Prüfung als abgelegt und insgesamt **nicht bestanden**. Eine Teilnahme am zentralen Nachtermin ist nur möglich, wenn der Schüler das Versäumnis nicht zu vertreten hat. **Verhinderungsgründe sind exakt anzugeben, Krankheiten durch amtsärztliches Attest nachzuweisen.**

7. Korrektur der Prüfungsaufgaben

Bei jeder prüfenden Schule wird ein Prüfungsausschuss aus jeweils zwei Lehrkräften pro Fach eingesetzt, dessen Vorsitzender der jeweilige Schulleiter bzw. die jeweilige Schulleiterin ist (§ 67 Abs. 4 GSO). Die Prüfungsaufgaben werden spätestens bis zum ersten Unterrichtstag vom jeweiligen Prüfungsausschuss korrigiert und benotet.

8. Bestehen der Prüfung

Die Entscheidung über das Bestehen der Prüfung trifft der Prüfungsausschuss an der jeweils prüfenden Schule aufgrund der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung.

Die Besondere Prüfung ist nach § 67 Abs. 6 GSO bestanden, wenn alle Prüfungsarbeiten mit mindestens der Note 4 bewertet wurden oder wenn nur einmal die Note 5 und in einem anderen Fach dafür mindestens die Note 3 vorliegt.

Das Bestehen der Besonderen Prüfung berechtigt nicht zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums.

9. Information über das Ergebnis der Prüfung

Das Prüfungsergebnis wird den Prüflingen bzw. deren Erziehungsberechtigten von der prüfenden Schule **umgehend schriftlich** mitgeteilt. Mit gleicher Post wird bei bestandener Prüfung eine Bescheinigung gemäß § 67 Abs. 6 GSO (Muster gemäß KMBek vom 04.04.2008 Nr. VI.9 – 5 S 5422 – 6.8316, KWMBI I 2008 S. 117; siehe Anlage) zugesandt.

Die Benachrichtigung der erfolglosen Prüflinge, die keine Bescheinigung erhalten, erfolgt in gleicher Weise. Das Gymnasium, das die Schülerinnen und Schüler bisher besuchten, erhält einen Abdruck der Schreiben.

10. Vorläufiger Besuch der Fachoberschule

Der durch die Besondere Prüfung erworbene Mittlere Schulabschluss kann auch zum Übergang an die Fachoberschule genutzt werden.

Dazu muss in den drei Prüfungsfächern der Besonderen Prüfung ein Notendurchschnitt von 3,33 oder besser erzielt worden sein. Die prüfende Schule stellt hierüber im Falle eines gewünschten Übertritts an die Fachoberschule eine zusätzliche Bescheinigung aus. Falls die in der Besonderen Prüfung geprüfte erste Fremdsprache nicht Englisch war, gilt dabei, dass anstelle der Note im Fach Latein oder Französisch der Besonderen Prüfung die Note des Faches Englisch des Jahreszeugnisses der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums entnommen werden kann.

11. Förderkonzept für die Teilnehmer an der Besonderen Prüfung

Die Teilnehmer finden auch im Jahr 2019 Hilfestellungen im Rahmen eines E-Learning-Programms auf der Internetplattform „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“.

Die Anmeldung erfolgt unter der Adresse <https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=19399>

mit folgendem Testzugang:

Benutzername: mebis.pruefung

Kennwort: Prüfung2019!

gez.

Peter Kempf
Ltd. Oberstudiendirektor
Ministerialbeauftragter